ORTSOST Postentgelt bar bezahlt,

DIE GEMEINDEINFORMATION DER SPÖ ORTSPARTEI ARBING

zugestellt durch Post.at Erscheinungsort: 4341 Arbing arbing.spoe.at ARBING AKTUELL

> 2015-01/160 MÄRZ 2015



Die SPÖ zieht Bilanz

Eine Gemeinderatsperiode neigt sich dem Ende zu. Zeit einen Rückblick zu halten.

Seiten 2-5

Schwere Planungsmängel beim Kindergartenbau

Planungs- und Entscheidungsfehler beim Kindergartenneubau führen zu erheblichen Mehrkosten. Seiten 6-7.

Zebrastreifenaktion an der B3 für mehr Sicherheit

Um die Forderung nach Schutzwegen und einer 50 km/h Beschränkung zu bekräftigen. Seiten 8 und 9.

2009 - 2015 im Einsatz für die Gemeinde Die SPÖ Arbing zieht Bilanz







Eine Gemeinderatsperiode - 6 Jahre intensiver Arbeit - neigt sich dem Ende zu. Zeit einen Rückblick zu halten und Bilanz zu ziehen.

Eine Bilanz die zusammenfassend eine sehr positive ist: Der SPÖ Arbing ist es in den vergangenen Jahren gelungen einen großen Beitrag dazu zu leisten, Arbing zu einer lebenswerteren Gemeinde zu machen.

Ob Hochwasserschutz, Infrastruktur, Verkehr oder Kindergartenbau - unsere engagierten Gemeinderäte waren unermüdlich und konnten so viel bewegen.

Wenngleich auch noch viel Arbeit vor uns liegt können wir mit Freude und Überzeugung sagen, wir fühlen uns wohl in Arbing - und dass das so ist, ist mit Sicherheit auch ein Verdienst der Arbinger SP.





Wirt in Puchberg

Melzer Sigrid
Puchberg 10
4341 Arbing
+43 7269 349
wirtinpuchberg@aon.at

Hochwasserschutz

Nach einer jahrelange Projektierungs- und Planungsphase konnte mit der 1. Etappe des Hochwasserschutzes im Ortsgebiet Arbing begonnen werden. Auch das Großprojekt Hochwasserschutz Tobrabach konnte in der abgelaufenen Periode begonnen werden und steht kurz vor der Fertigstellung.



Feuerwehr

Ein neues Kleinlöschfahrzeug für die Feuerwehr Roisenberg (2012) und ein neues Kommandofahrzeug für die FF Arbing (2014) konnten in der vergangenen Periode übergeben werden. Die Fahrzeugsegnung fand jeweils im Rahmen von Feldmessen anlässlich mehrtägiger Feuerwehrfeste statt.



Strasse<u>nbau</u>

Zahlreiche Straßenbau und -sanierungsprojekte wurden in den letzten Jahren begonnen und vollendet. Nach etwa 10 Jahren Wartezeit war es für die Bewohner der Rast ein Meilenstein, als endlich mit der Asphaltierung eines Teils der Siedlungsstraße begonnen wurde.

Sanierungsarbeiten gabe es unter anderem im Eichpichl am Güterweg Hörstorfer, am Schloßberg sowie an der B3, wo die Arbingerbachbrücke saniert wurde.

Dabei kam es aber zum Eklat, nachdem die Anrainer und die Arbinger Gemeindebevölkerung erst nach Baubeginn von Umleitungsmaßnahmen informiert wurden.







Bürgerbefragung 2014

Nur 5 Minuten die uns helfen, gemeinsam die Zukunft von Arbing zu gestalten! - unter diesem Motto führte die SPÖ Arbing eine Bürgerbefragung durch, die ein voller Erfolg war. Positiv sehen die Arbinger das Vereinsleben, negativ die Verkehrspolitik - allen voran die noch ungelöste B3 Problematik.



Baby Aktion

Seit vielen Jahren erhält jeder neugeborene Arbinger von der SPÖ ein Willkommensgeschenk - seit 2010 ein Babybadetuch mit eingesticktem Namen. Im Bild der kleine Theo unserer Gemeindemitarbeiterin Barbara Kranzl-Langwieser. Auf diesem Wege nochmals unseren Glückwunsch!



Verkehrszählung B3

Mit 113 km/h durch das Ortsgebiet - 2600 Fahrzeuge während der Nachtstunden. Eine Nacht lang erfasste die SP Arbing das Verkehrsaufkommen auf der B3. Ausgerüstet mit Lärmpegel- und Geschwindigkeitsmessgeräten wurden am 21.10.2014 in der Zeit von 19.00 bis 08.00 Uhr die Daten erhoben.



Dabei wurden LKW mit Geschwindigkeiten bis zu 89 und PKW mit bis zu 113 km/h und einem Schallpegel von weit über 80 Dezibel gemessen. Alles in allem ein Beleg für die enorme Lärm- und Abgasbelastung der Arbinger B3 Anrainer. Seitens der SP Arbing wurde und wird nach wie vor die Errichtung von Schutzwegen und einer 50 km/h Zone gefordert.

Familienfest

Seit vielen Jahren eine beliebte Tradition ist das SPÖ Familienfest. Kulinarische Genüsse, ein umfangreiches Kinderprogramm und auch musikalische Unterhaltung sorgen für Spass bei Groß und Klein.

Auch heuer findet das Familienfest wieder statt - wir freuen uns am 04. Juli auf Ihren Besuch!



Schultütenaktion

Seit 2014 wird von der SPÖ Arbing auch jeder Schulanfänger mit einem kleinen Geschenk überrascht.

Mit einer Schultüte kurz vor Schulbeginn wollen wir die Kinder ein Stück weit in den neuen Lebensabschnitt begleiten und die Vorfreude damit stärken.



Arbing Kennenlernen

Um neu zogezogenen Arbingern das Kennenlernen ihrer neuen Heimatgemeinde zu erleichtern führt die SPÖ Arbing in regelmäßigen Abständen Rundwanderungen durch verschiedene Ortschaftsteile von Arbing durch. Den Abschluss bildet jeweils eine Jause in einem Arbinger Gasthaus.



Biomüll+Windeltonne

Unter Umweltausschussobmann David Huber wurde 2011 die Biomüllabfuhr eingeführt.

2014 wurde zudem die Einführung von unentgeltlichen Leihmülltonnen für Familien mit Kleinkindern bis 3 Jahre und zu pflegenden Angehörigen beschlossen.



Planungsmängel beim Kindergartenbau



Darauf haben viele, vor allem die Arbinger Gemeindemandatare jahreund jahrzehntelang hingearbeitet: Der neue Kindergarten soll im August 2015 eröffnet werden. Sicher ein Meilenstein für die Arbinger und Arbingerinnen.

Ein großer Wermutstropfen dabei ist allerdings die Umsetzung und Planung des Projekts. Denn die kann schlichtweg als Schildbürgerstreich bezeichnet werden.

3 Pläne für ein Gebäude und wesentliche Gebäudeteile wie das Dach, die wieder abgerissen und neu gebaut werden mussten, sind wahrlich kein Ruhmesblatt. Schon eher eine Vernichtung von Steuermitteln.

2009, kurz vor den GR Wahlen,

war die Arbinger Welt noch in Ordnung. Der Gemeinderat beschließt den Bau eines 4-gruppigen Kindergartens. Im Juni 2010 wird die Architektin DI Mautner Markhof mit der Planung beauftragt. Im Juni 2011 stellt das Land OÖ einen Baubeginn für 2012 in Aussicht, die Finanzierung scheint gesichert. Doch kurz vor Baubeginn teilt ÖVP Gemeindereferent Max Hiegelsberger völlig unerwartet mit, dass auf Grund der

zu geringen Kinderzahl nur mehr ein 3-gruppiger Kindergarten gebaut werden darf.

Für die SPÖ Arbing

ist schon damals klar, dass auf Grund der regen bzw. steigenden Wohnbautätigkeit und dem vermehrten Zuzug von Jungfamilien, am Grundkonzept eines 4-gruppigen Kindergartens festgehalten werden muss. Zudem bedeutet eine Neuplanung natürlich auch zusätzliche Kosten und eine erneute Verzögerung des Baubeginns.

Aus diesen Gründen stellt die SPÖ-Fraktion im Gemeinderat den Antrag, gegenüber dem Land OÖ auf den 4-gruppigen Kindergarten zu beharren. Dieser Antrag wurde jedoch von den anderen Fraktionen abgelehnt – ein gemeinschaftliches, überfraktionelles Vorgehen und Auftreten gegenüber dem Land OÖ scheint nicht gewünscht.

Was bedeutet, der Kindergarten wird neu geplant, der Baubeginn verschiebt sich um Jahre.

Am 1. Juni 2014 findet schließlich die Spatenstichfeier statt, kurz darauf wird mit dem Bau begonnen und die Eröffnung mit Ende August 2015 fixiert.

Im Dezember 2014, nachdem der Rohbau und viele Detailarbeiten fertig sind, führt der Bürgermeister eine Bedarfserhebung durch und es bewahrheitet sich, was die SPÖ bereits 2012 ins Treffen geführt hat:

Auf Grund der gestiegenen Kinderzahl wird der neue Kindergarten schon bei der Eröffnung zu klein sein. Dies wird aber den anderen Fraktionen vorerst verschwiegen, Bürgermeister und ÖVP versuchen über Weihnachten im Alleingang zu retten, was noch zu retten ist. Die zugesagte Einbindung und die viel zitierte Zusammenarbeit mit allen Parteien, wird wieder nicht gelebt. So werden die Mitglieder des Bau- und des Kulturausschusses am 16. Jänner 2015 von der erneuten Umplanung in Kenntnis gesetzt.

Eine dritte Planung des Gebäudes,

ein Abriss und Neubau von wesentlichen Teilen des Gebäudes, vor allem des Daches sind die Folge - das alles verursacht natürlich immense Kosten.

Kosten, die man sich hätte sparen können in Zeiten, die vom Spargedanken geprägt sind.

Wie geht's weiter - Kosten müssen auf den Tisch

Die SPÖ hat jedenfalls in der letzten GR - Sitzung verlangt, dass die durch die mehrmaligen Umplanungen und Umbauarbeiten entstandenen Kosten auf den Tisch gelegt werden. Konkrete Zahlen wurden jedoch bis dato nicht genannt.

Auch die Spielplatzsituation ist wieder ein aktuelles Thema. Anscheinend ist die Spielfläche für einen 4-gruppigen Kindergarten zu klein, sodass vorgesehene Parkflächen verlegt bzw. andernorts neu zugekauft oder gepachtet werden müssen.

Schade, dass ein so tolles Projekt, an dem alle Fraktonen so vorbildlich mitgewirkt haben, nun einen etwas fahlen Beigeschmack bekommt.

CHRONOLOGIE

KINDERGARTENNEUBAU

2009: Beschlussfassung im Gemeinderat zur Errichtung eines 4-gruppigen Kindergartens. (3-Kindergruppen + 1 Hortgruppe)

2010: Vergabe der Planung an Architektin DI Mautner-Markhof

2011: Der Baubeginn für den 4-gruppigen Kindergarten wird mit Herbst 2012 festgelegt.

2012: ÖVP Gemeindereferent Max Hiegelsberger teilt mit, dass nur mehr ein 3-gruppiger Kindergarten gebaut werden soll.

2012: Die SPÖ-Fraktion beantragt im Gemeinderat auf den 4-gruppigen Kindergarten zu beharren, da ein 3-gruppiger innerhalb kürzester Zeit zu klein wird. Der Antrag wird von den anderen Fraktionen abgelehnt, der Kindergarten muss neu geplant werden.

2014: Spatenstichfeier am 1. Juni 2014.

2014: Im Dezember 2014, der Rohbau ist fertiggestellt, eine Bedarfserhebung ergibt, dass der Kindergarten von Anfang an zu klein sein wird.

2015: Im Jänner 2015 informiert der Bürgermeister Bau- und Kulturausschuss das ein vierter Gruppenraum kurzfristig vom Land OÖ genehmigt wurde. Der Kindergarten muss wieder neu geplant werden, Teile des fertigen Rohbaus, ua das Dach, müssen wieder abgerissen werden.













FACHBETRIEB Spenglerei und Lackiererei 4341 Arbing, Gewerbepark 2 Tel.: 07269 / 389 Fax Dw4 email: automobil.gatringer@aon.at web: www.automobile-gatringer.at



Hauptstrasse 39 4341 Arbing Tel. 07269/7374

Öffnungszeiten: Dienstag u. Mittwoch: 7.30 -12.00 Uhr

und 13.30 -18.00 Uhr Freitag: 7.30 -18.00 Uhr durchgehend ! Samstag: 7.00 - 13.00 Uhr

SPÖ bekräftigt Forderung nach Schutzweg



FÜR MEHR SICHERHEIT AUF DER B3: SPÖ Arbing bekräftigt mit einer Aktion an der B3 ihre Forderung nach Schutzwegen und einer 50 km/h Beschränkung

Mit einer Aktion auf der B3 im Ortsgebiet Arbing machten die Gemeindemandatare der SP Arbing aufmerksam auf die Gefahren für Fußgänger und die enorme Lärm- und Abgasbelästigung für die Anrainer. Zu diesem Zweck wurde bei der Kreuzung Bahnhofstraße - B3 für kurze Zeit ein "Zebrastreifen" auf die Fahrbahn gelegt um zu zeigen wie es in der Realität aussehen könnte.

SCHUTZWEGE UND 50ER WERDEN GEFORDERT.

Gefordert werden Schutzwege bei der Kreuzung Bahnhofstraße und beim Kaufhaus Breiteneder sowie eine 50 km/h Beschränkung im Ortsgebiet Arbing. SP-Vorsitzender David Huber: "Wir haben bereits im Oktober letzten Jahres mit einer nächtlichen Verkehrszählung auf die Belastung für die Anrainer und die Gefährdung für Fußgänger hingewiesen. Damals wurde von LR Hiesl gesagt, es müsse in Hinblick auf den Lärm und die Geschwindigkeiten etwas unternommen werden. Die Situation ist aber unverändert."

FUSSGÄNGER GEFÄHRDET

Ein Problem stellt das enorme Verkehrsaufkommen vor allem für Fußgänger dar. "Die B3 führt ja leider mitten durchs Wohngebiet. Zahlreiche Schulkinder müssen hier täglich die B3 überqueren, auch der Gang zum Arzt, Bahnhof oder Post ist gefahrlos kaum möglich. Mir ist natürlich klar, dass kostenintensive Maßnahmen wie eine Umfahrung oder eine Unterführung derzeit nicht machbar sind. Schutzwege und eine 50 km/h Beschränkung würden das Budget aber kaum belasten und würden die Lebensqualität für uns Arbinger wesentlich erhöhen" fordert David Huber endlich konkrete Maßnahmen.

ENTHOLZER UNTERSTÜTZT AR-**BINGER**

Vorgesprochen wurde von GV David Huber und GV Franz Mayrhofer bei Verkehrslandesrat Reinhold Entholzer. Dieser sicherte den Arbingern seine Unterstützung zu.









Aktionen an der B3 zeigen Wirkung

Nur etwas mehr als eine Woche nach der "Zebrastreifen-Aktion" der SPÖ Gemeinderäte an der B3 kommt Bewegung in die Sache. In einem Bericht in den OÖN wurden auch gleich Lösungsansätze von Seiten des Landes und des Bürgermeisters vorgestellt.

Jetzt wird es Zeit den Gemeinderat in die Planungen einzubinden. Damit dann alle Fraktionen und eventuell auch betroffene Anrainer in einem offenen Diskussionsprozess die besten Lösungen erarbeiten.

Die Verkehrssituation an der Bundes-

straße war der größte Kritikpunkt bei unserer Meinungsumfrage Ende des vorigen Jahres. Auch die durchgeführte Verkehrszählung bestätigte dies ein-

deutig. 2600 durchfahrende Fahrzeuge pro Nacht sprechen eine deutliche Sprache. Höchste Zeit das konkrete Maßnahmen nicht angekündigt sondern auch umgesetzt werden.

umgesetzt werden muss aus unserer Sicht die 50 km/h Beschränkung. Kaum Kosten bei sofortiger Verkehrsberuhigung - was spricht eigentlich dagegen?



Am besten sofort Ausschnitt aus der Studie des Landes OÖ für den Kreuzungsbereich B3-Bahnhofstr. die von LH-Stv. Hiesl und Bgm Hiesböck den Medien präsentiert wurde.





Betriebseinrichtungen GmbH

Josef Brabenetz

A-4341 Arbing, Puchberg 15 Tel. 07269/60 303, Fax DW 22 office@be-systems.at, www.be-systems.at Schlossberg 10, A-4341 Arbing Tel: +43 7269 379, Fax: +43 7269 379 16 office@nefischer.at,





Hofi`s KFZ-Ersatzteil & Reifenhandel 4341 Arbing, Technologiestr. 8 0676/8888 4350 **☑** hofi.ersatzteilhandel@outlook.at

Nur Profis geh`n zu Hofi`s

2 07269 / 76577 http://www.hofi.co.at















HUI STATT PFUI - LANDSCHAFTSSÄUBERUNG 2015:

Siedlerverein aktiv für den Umweltschutz



HUI STATT PFUI – LANDSCHAFTSSÄUBERUNG 2015 WEGWERFEN / RAUSWERFEN IST "IN" UND NIMMT WEI-**TER ZU**

Unterstützt vom Bezirksabfallverband und von der Gemeinde Arbing führte der Arbinger Siedlerverein am 21. März 2015 eine Müllsammlung durch. Wie bereits im März des Vorjahres durchstreiften die Teilnehmer wiederum das Gebiet südlich der B3 bis zum Tobrakanal. SV-Obmann Johann Hochgatterer: "Vermehrt war Müll bei den beiden Bahnübergängen Mitterkirchnerstrasse und Gewerbestrasse vorzufinden: Schranke zu, Seitenfenster auf, Dreck raus, scheint die Devise so mancher Autolenker zu sein."

Auch die Böschungen entlang der B3 waren stark vermüllt. Das Ergebnis von 13 Sammelsäcken konnte im Bauhof zur weiteren Entsorgung abgestellt werden. Die SPÖ Arbing bedankt sich für das Engagement.



OSTERANGEBOTE auf Vorbestellung auch an den Osterfeiertagen Osterkipferl und Osternester, kaltes Buffet oder Brettljause

> Offnungszeiten: Freitag ab 18.00 Uhr Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr Ostermontag ab 10.00 Uhr geöffnet!



Jeden Samstag frisches Brot und Weckerl, Speck, Leberkäse, Schinkenleberkäse, Pizzaleberkäse, Surbraten, gefüllter Braten, Speckknödel, Hascheeknödel, Sulz und Blutwürste.

Die Familie Schrattenholzer freut sich auf Ihren Besuch! 4341 Arbing, Hummelberg 3 - Tel.: 07269 / 7073





Fax: 07269/386-6







BEIM PENSIONISTENVERBAND IST IMMER ETWAS LOS:

Mit neuem Schwung ins Jahr 2015

Auch heuer steht wieder einiges auf unserem Veranstaltungskalender.

Jeden zweiten Montag im Monat wird im GH Rechberger wieder fleißig gekegelt.

Tagesausflug

Am 21. Jänner führte unser Tagesausflug zur Firma Wenatex nach Salzburg. Hier erwartete uns ein kleiner Imbiss. Anschließend präsentierte uns das Unternehmen Produkte rund ums Schlafen. In der hauseigenen Näherei konnten Kleidungsstücke käuflich erworben werden. Weiter ging die Fahrt zum Rupertihof nach Ainring in Bayern. Hier wurden wir mit Speis und Trank sowie volkstümlicher Musik verwöhnt.

Fasching in Saxen

19 "Scheinheilige" beteiligten sich am 24. Jänner am bunten Faschingsnachmittag in Saxen. Vom Papst bis zum Pater waren bei uns alle vertreten. Wir konnten wieder die stärkste Gruppe stellen.

Fasching Roaner

Am 3. Februar feierten wir Fasching bei unserem monatlichen Treffen im Roanastüberl. Bei Livemusik und Tanz bevölkerten zahlreiche Maskierte das Lokal. Auch das Tanzbein wurde fleißig geschwungen.

JHV 2015

Zu unserer JHV am 7. Februar konnte OGV Anton Öllermayr Bez. Vors. Franz Schaumüller, SPÖ Vors. und GV David Huber, sowie GV Ing. Franz Mayrhofer begrüßen. Im Anschluss wurden Mitglieder für ihre Treue geehrt.

Narrisch Witzig Guat

Bei der Faschingsveranstaltung: "Narrisch -Witzig - Guat" am 14.Februar lieferte auch der PV einen Beitrag. Wir spielten den Sketch "Einsparungen im Pflegeheim". Obwohl hier Lustiges im Vordergrund stand, regte dieses Stück sehr wohl zum Nachdenken übers Älterwerden mit all seinen Folgen und Problemen an.

Winterwanderung

Unsere Winterwanderung am 21. Februar. startete vom Bio-Mostheurigen Engelhof in Deiming. Zwei verschiedene Wege führten über Baumgartenberg zurück zum Ausgangspunkt Engel. Hier kehrten wir abschließend zur Jause ein











SPARKASSE Oberösterreich



Für Sie erkämpft.

Die Steuerreform kommt. Ohne uns gäbe es sie nicht.

Für Sie verhandelt.

Wir entlasten die hart arbeitenden Menschen. Vor allem kleine und mittlere Einkommen profitieren.

Berechnen Sie, wieviel Ihnen mehr im Börsel bleibt: klub.spoe.at/steuerreform

Für alle mehr rausgeholt.

Wir machen unser Land ein Stück gerechter. Wir beschließen die Steuerreform bis zum Sommer im Parlament, damit sie am 1.1.2016 in Kraft tritt.





Impressum: Medieninhaber: David Huber, SPÖ-Arbing, Roisenberg 12, 4341 Arbing Herausgeber: David Huber, Ortsparteivorsitzender SPÖ-Arbing, Roisenberg 12, 4341 Arbing

Druck: Druckerei-Mauthausen, Bez. Perg, Mauthausen

Fotos: SPÖ Arbing, Gemeinde Arbing